



## Einladung zum Fachtag

### „Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung

#### - Engagement mit Zukunft?!“

am 24. November 2009 von 10.00 – 16.00 Uhr

Im Haus der PARITÄT, Bergstr.11, 99192 Neudietendorf

Prof. Dr. Norbert Wohlfahrt hat im Auftrag des PARITÄTISCHEN Gesamtverbandes eine Untersuchung zu den Perspektiven der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung im PARITÄTISCHEN durchgeführt. Die Ergebnisse und daraus resultierende Thesen und Aufträge mit Blick in die Zukunftsgestaltung stehen im Mittelpunkt der Tagung, zu der wir - Der PARITÄTISCHE Gesamtverband und die PARITÄTISCHEN Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Thüringen - Sie herzlich einladen möchten.

Die fachlichen Inputs dienen als Grundlage für die vier verschiedenen Workshops, in der die Perspektiven der Selbsthilfe unter unterschiedlichen Fragestellungen diskutiert werden.

#### **10.00 Uhr Kaffee-Empfang**

10.30 Uhr Begrüßung  
Reinhard Müller, Landesgeschäftsführer des PARITÄTISCHEN Thüringen

10.45 Uhr „Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung im PARITÄTISCHEN – Ergebnisse einer qualitativen Expertenbefragung“  
Prof. Norbert Wohlfahrt, Evangelische Fachhochschule Bochum

11.30 Uhr „Der PARITÄTISCHE – Verband der Selbsthilfe“  
Heidi Merk, Landesministerin a. D.  
Vorsitzende des PARITÄTISCHEN Gesamtverbandes

### **11.30 Uhr- 12.15 Uhr Kaffeepause**

12.15 Uhr „Selbsthilfe hat Zukunft – Sichtweise einer Expertin in eigener Sache  
(Petra Michels, Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen)

12.30 Uhr „Nur der Wandel ist beständig: Weiterentwicklung der Selbsthilfe und ihrer  
Strukturen“  
Prof. Stephan Wagner, PARITÄTISCHE Akademie

### **13.00 – 14.00 Uhr Mittagsimbiss**

14.00 – 15.30 Uhr Workshops

Workshop 1: „Selbsthilfe und Ehrenamt – nicht zu vergleichen?“

Workshop 2: „Selbsthilfe und professionelle Strukturen –  
Konkurrenz oder Bereicherung?“

Workshop 3: „Selbsthilfe und neue Medien – Chance oder Risiko?“

Workshop 4: „Selbsthilfe und demografische Entwicklung –  
Wie kann der Generationenwechsel gelingen?“

15.30 Uhr Auswertung der Arbeitsergebnisse und Planung der Weiterarbeit

16.00 Uhr Abschluss

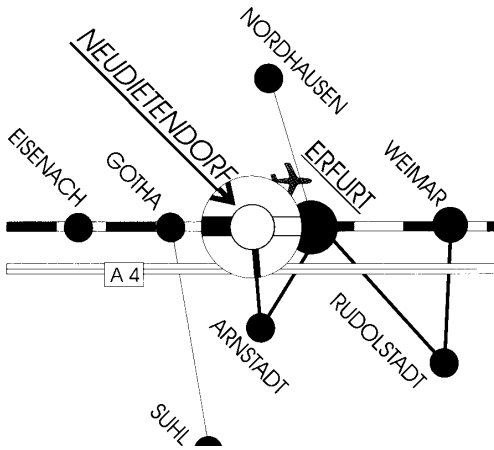
Gesamtmoderation: Christian Stadali

**Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung des PARITÄTISCHEN  
Thüringen, Sachsen, Sachsen- Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und des  
PARITÄTISCHEN Gesamtverbandes.**

Er wird zusammen mit der PARITÄTISCHEN Akademie Thüringen organisiert.

Die Teilnahme am Fachtag ist **kostenfrei**.

## Haus der PARITÄT



### per Bahn

Aus Richtung Erfurt, Gotha und Arnstadt  
per Regionalbahn nach Neudietendorf.

Vom Bahnhof Neudietendorf sind es etwa zehn Minuten Fußweg vom Bahnhof nach links zur Hauptstraße und dort wieder links einbiegen. Hinter der Bahnunterführung den schmalen Weg hoch zum Haus der PARITÄT.

Die Krügervilla befindet sich schräg gegenüber im Park.

### per Auto

Von der A4 nehmen Sie die Abfahrt

„Neudietendorf“. In Neudietendorf in Richtung „Neudietendorf“. In Neudietendorf in Richtung

Gotha fahren. Gleich hinter der Bahnunterführung rechts abbiegen in die Bergstraße. Die erste Möglichkeit links abbiegen. Am Ende der Straße liegt das Haus der PARITÄT. Die Krügervilla befindet sich schräg gegenüber im Park.

Für die **Anmeldung** bitten wir Sie, uns die Bestätigung Ihrer Teilnahme bis spätestens **10. November 2009** zurückzusenden.

- per Fax unter 036202/ 26-234 (anliegendes Formular) oder
- per Post: PARITÄTISCHE Akademie Thüringen  
Frau Monique Janson  
Bergstr.11  
99192 Neudietendorf

**Anfragen** zum Fachtag „Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung- Engagement mit Zukunft?!“ richten Sie bitte an:

Renate Rupp, Tel.: 036202/ 26-223 oder [rupp@paritaet-th.de](mailto:rupp@paritaet-th.de)

# ANMELDUNG

Zum Fachtag „Selbsthilfe - Engagement mit Zukunft?!“

am 24. November 2009 Paritätische Akademie Thüringen von 10.00 -16.00 Uhr

melde ich mich / melden wir uns hiermit verbindlich an:

**Name(n):**

**Mitgliedsorganisation/ Einrichtung:**

**Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen (bitte ankreuzen!):**

Workshop: 1                       2                       3                       4

Ich bin gehbehindert/ Rollstuhlfahrer/-in:

Ich benötige Hilfestellung in folgender Form:

Ort, Datum:

Unterschrift:

